

# 7. Ismaninger Winterlaufserie InTeam Läufercup 1998

Presseberichte und Mannschaftswertung

Münchner Merkur - Landkreis München



## Lokalmatador Michael Strackerjan im Spitzenfeld dabei

In einem festlichen Rahmen wurden gestern nachmittag im Bürgerhaus die Besten der Ismaninger Winterlaufserie (siehe „Sport in Zahlen“) geehrt. Der Gesamtsieg aus allen drei Läufen ging an Philipp Kehl (2. v. l.) vom SVO Germaringen. Die

Schlußveranstaltung (wir berichteten) entschied jedoch der amtierende Deutsche Meister im Duathlon für sich, Uwe Grädler (l.) vom TSV 1860 Rosenheim, der Kehl mit 16 Sekunden Vorsprung auf Rang zwei verwies. Auf den weiteren Plätzen

folgten Christian Schütz (2. v. r.) vom TSV Ergoldsbach, der Ismaninger Lokalmatador Michael Strackerjan (4. v. r.), der Fürther Hans Forster (3. v. r.) und Peter Forster (r.) vom MRRC München. Schnellste Frau im Feld war die Regens-

burgerin Gabi Pfandorfer (4. v. l.), die gestern als 101. durchs Ziel ging. Die weiteren Plätze auf dem Stockerl sicherten sich Gabi Leythäuser (3. v. l.) vom SV Landshut-Münchnerau und Anja Hornung (M.) aus Karlsfeld. **Foto: Metz**



Fueled by

**PowerBar**  
ATHLETIC ENERGY FOOD

Die Basis für höchste Ausdauer und optimale Leistung  
Powerfood, D-87545 Burgberg Tel. 08321-85910 Fax 89194



Die Ergebnisliste sowie die Serien-Gesamtwertung ist im Internet abrufbar unter der  
Adresse: [http://homepages.muenchen.org/bm687346/TSV\\_Ismaning.html](http://homepages.muenchen.org/bm687346/TSV_Ismaning.html)

# Halbmarathon – vom Wetter verwöhnt

Uwe Grädler gewinnt Schlußwettbewerb der Ismaninger Winterlaufserie, Philipp Kehl die Gesamtwertung

Ismaning – Die 7. Auflage der Ismaninger Winterlaufserie brach alle Rekorde. Zwar unter Mithilfe des Wettergottes, der den Langstrecklern diesmal ausgesprochen lauffreundliche Außentemperaturen bescherte, aber, am Wetter alleine lag's nicht. Die Ismaninger Veranstalter haben vor Jahren die Lücke im Laufkalender erkannt und mit einer attraktiven Wettbewerbsserie geschlossen. Die gehört mittlerweile zum Standardprogramm nicht nur ambitionierter Ausdauerfreks und zeitigt – vor allem wenn die Witterung mitspielt – schon mal Meldekorde. Was sich bei den ersten bei-

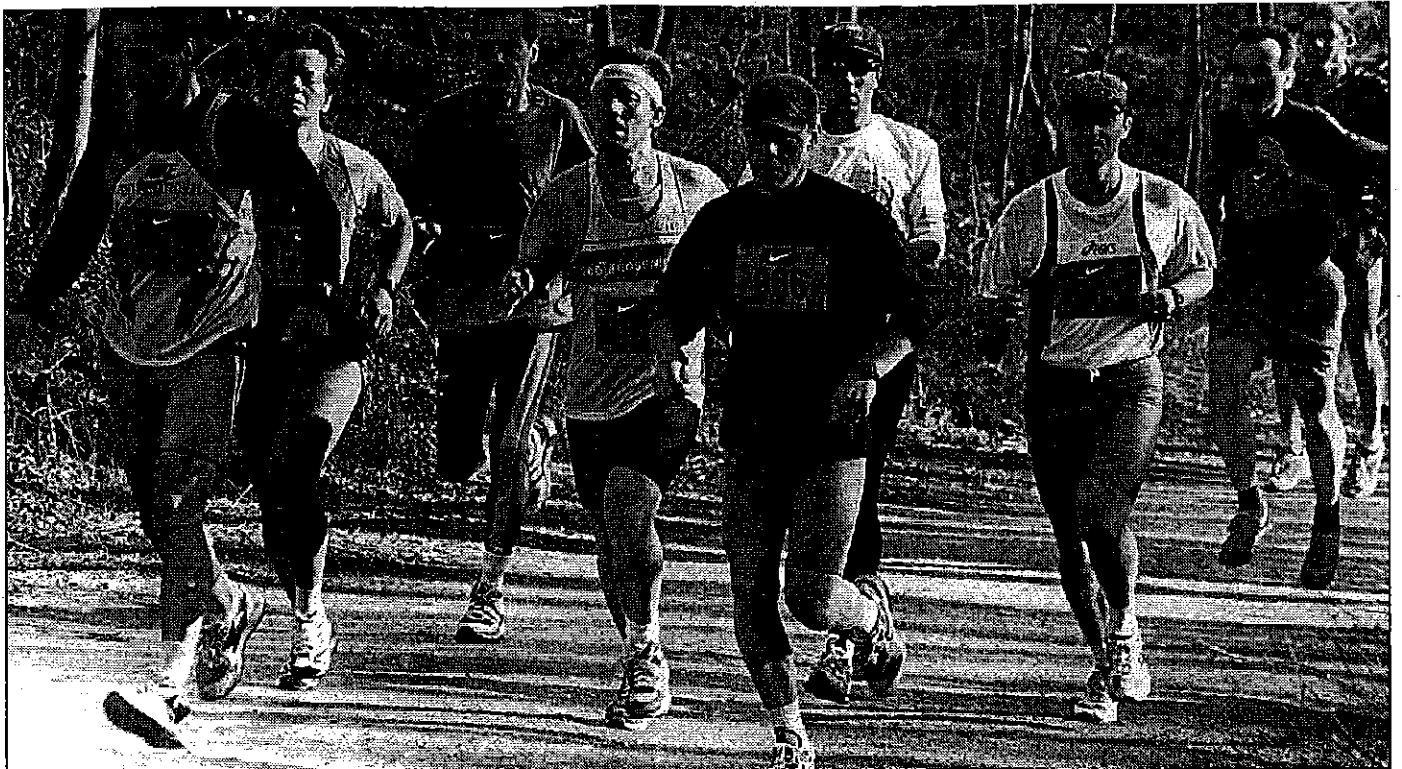
den Wettbewerben über 11,8 und 16,4 Kilometer andeutete, fand am Sonntag seine Fortsetzung beim abschließenden Halbmarathon. Der ist im übrigen als einzige klassische Distanz übrig geblieben, Zehn- und 15-km-Strecken fielen schon früher den nicht wettkampf-geeichten Kursen zum Opfer. Ohne Attraktivitätsverlust.

Uwe Grädler vom TSV 1860 Rosenheim hieß am Sonntag mittag der Halbmarathon-Sieger (1:10:06,7 std.) bei den Männern, zum Gesamtsieg aller drei Läufe reichte es für den Ex-Gräfelting nicht. Den holte sich, nicht ganz un-

erwartet Philipp Kehl vom SV Obergermaringen. Kehl, beim Schlußwettbewerb 17 Sekunden langsamer als Grädler, lag in der Addition der drei Durchgänge 42 Sekunden vor Grädler. Aber auch die Veranstalter durften sich freuen, Michael Strackerjan vom TSV Ismaning bot eine glänzende Vorstellung und landete hinter Kehl und Grädler auf Rang drei der Gesamtwertung. Nicht der einzige Ismaninger Läufer im Vorderfeld der diesjährigen Winterlaufserie. Dr. Gerhard Paulus blieb mit gesamt 2:54:58,6 std. ebenso noch unter der Drei-Stunden-Marke wie der Ismaninger

Clubkollege Torsten Cammann (2:58:19,2).

Gesamtsiegerin bei den Frauen wurde in 3:18:40,0 Gabriele Pfandorfer von der LG Regensburg vor der Landshuterin Gabriele Leythäuser und Ingrid Steinlechner vom Leichtathletik-Club Tirol/Innsbruck. Flott unterwegs auch Dr. Rudolf Stark von der LG München. Der 67jährige, zugleich älteste Finisher des Wettbewerbs, kam auf eine glänzende Gesamtzeit von 3:42:15,3 Stunden und war damit sieben Minuten schneller als B-Jugend-Sieger Markus Lübke von den Wasserfreunden Pullach. SB



Die meisten Teilnehmer am sommerlichen Winterlauf ließen es bei herrlicher Witterung eher gemütlich angehen.

## Kehl bleibt in der Erfolgsspur

Zweiter Rang reicht zum Gesamtsieg bei der Ismaninger Winterlaufserie

Ismaning (flo) – „Es hätte heute schon mit dem Teufel zugehen müssen, wenn ich Phillip die 58 Sekunden Vorsprung abgenommen hätte,“ sagte Uwe Grädler kurz nach dem Zieleinlauf. Am Ende gewann Grädler zwar mit fünf Sekunden Vorsprung vor Phillip Kehl das dritte und letzte Rennen der Winterlaufserie des TSV Ismaning, aber der Vorsprung von Gesamtsieger Kehl aus den ersten beiden Rennen war dann doch zu groß.

Beide Läufer standen anschließend zusammen und freuten sich über die gelungene Veranstaltung in Ismaning. „Das sind immer gute Rennen, gute Konkurrenten und eine ideale Saisonvorbe-

reitung,“ bilanzierte der Wintercup-Sieger Kehl nach den drei Läufen. Und auch Grädler sah das Rennen als eine gelungene Einstimmung auf die Cross-WM im Frühjahr in Irland. „Die Streckenführung war anspruchsvoll und für einen Crossläufer genau richtig,“ sagte der Deutsche Meister im Crosslauf.

Einen erfreulichen dritten Platz konnte sich der Ismaninger Michael Strackerjan erlaufen. Vor dem letzten Lauf lag er bereits auf Platz drei, den er gestern auch erfolgreich verteidigen konnte. Und Strackerjan freute sich dementsprechend über seinen Erfolg: „Persönliche Bestzeit um zwei Minuten

auf der Halbmarathonstrecke unterboten – ein klasse Lauf für mich.“

Bei den Damen konnte sich das Führungstrio der ersten beiden Läufe durchsetzen. Exakt nach dem 100. Mann lief Gabi Pfandorfer, die für die LG Regensburg startet, in einer Zeit 1.27 Stunden durch das Zielband und konnte sich so den Gesamtsieg der Winterlaufserie sichern.

Auf dem zweiten Platz, kaum eine Minute später, traf ihre Vereinskollegin Bernadette Huby ein, die aber nur im dritten Lauf gestartet war und so nichts mit der Entscheidung in der Cupwertung zu tun hatte. Die Plätze drei und vier er-

reichten Gabi Leythäuser vom SV Landshut und Anja Hornung vom Triathlonclub Karlsfeld, die ihre guten Leistungen aus den Läufen davor bestätigten und so sich auf das Siegerpodest neben Gabi Pfandorfer stellen durften.

Aber auch die über 600 Läufer, die nicht um den Gesamtsieg und einfach nur sich und die Strecke überwinden wollten, konnten bei frühlingshaften Temperaturen und viel Sonne einen tollen Wettkampf absolvieren. Entsprechend dem Wetter war bei den Teilnehmern die Überlegung zu hören, ob man den Winterlauf nicht umtaufen sollte.

# Informationen rund um die 7. Winterlaufserie

+++ **Bestes Läuferwetter** konnten wir den Teilnehmern dieses Mal bieten. Die frühlingshaften Temperaturen stimmten bestens auf die diesjährige Laufsaison ein. Auch unsere 50 Helfer wären viel lieber mitgelaufen. Viele sind dann am Nachmittag noch schnell zum Joggen in die Isarauen.

+++ Genau **948 Läuferinnen und Läufer** beteiligten sich an der 7. Ismaninger Winterlaufserie, 331 Teilnehmer kamen in die Cupwertung. Mit **über 550 Finishern** pro Lauf gehört die Ismaninger Laufserie zu den größten Winterlaufserien Deutschlands. Einen herzlichen Dank an alle Teilnehmer, besonders an die großen Laufvereine **MRRRC München, Trisport Erding, LG Mettenheim, LCB Buchendorf, TV Plannegg-Krailling, LG Kreis Dachau, SV Landshut-Münchnerau, Universität der Bundeswehr, Grün-Weiß Vereinte und SV Weiß-Blau Allianz**, die sich besonders zahlreich beteiligten. Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die Lauffreunde vom **LC Tirol Innsbruck** und der **Sportclub Meran**.

+++ Besonders erfreulich ist der hohe **Frauenanteil**:  
20 Prozent (590 Finisher, davon 117 Frauen, 1. Lauf, 11,8 km),  
19 Prozent (581 Finisher, davon 109 Frauen, 2. Lauf, 16,4 km),  
18 Prozent (555 Finisher, davon 98 Frauen, 3. Lauf, 21,1 km).

+++ Teilnehmerzahlen (Finisher) der bisherigen Winterlaufserien des TSV Ismaning:

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
1. Lauf	238	378	356	466	455	484	590
2. Lauf	314	401	427	363	467	453	581
3. Lauf	276	402	369	459	428	449	555
CUP	152	217	200	213	232	264	331

+++ Wie in den Vorjahren waren auch bei dieser Winterlaufserie wieder Spitzenathleten dabei, die zwar nur an einem Winterlauf teilnahmen, aber dafür sehr eindrucksvoll siegten. Neben den diesjährigen Cupgewinnern Philipp Kehl und Gabriele Pfanddorfer gewannen **Sebastian Hallmann**, LAC Quelle Fürth-München, in 37 Minuten und die kolumbianische Berglaufspezialisten **Alexandra Olarte**, SV Lohhof, in 45 Min. den 11,8-km-Lauf.

+++ Auch unsere Sponsoren laufen mit:  
Laufschuhspezialist **Falko Will** (2.M50), SPORTSHOP inTEAM, München, Belgradstraße 3;  
Schuhgeschäftsinhaber u. Marathonreisender **Giorgio PIZZATO**, Ismaning, Gottfried-Ziegler-Str. 11;  
Triathletausrüster u. viermaliger Ironman-Hawaii-Finisher **Dieter Bauer**, TSC Sport&Reisen.

+++ **1000 Lebkuchen**, 800 Krapfen, 750 Powerbars, 100 Kuchen, 100 Tafeln Schokolade, 80 kg Bananen, 50 kg Orangen, 1000 l Zitronentee sowie 300 Rosen standen für alle Läufer im Ziel bereit.

+++ **Frühzeitiges Anmelden** wird in Ismaning belohnt: NIKE-Gürteltaschen erhielten 250 Voranmelder.

**Der TSV Ismaning und sein Winterlaufteam wünschen Euch ein erfolgreiches Laufjahr 1998, Gesundheit und weiterhin viel Freude am Laufsport.**